DeGeDe
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Call for Papers

Sammelband anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Magdeburger Manifests der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik

Vor zwanzig Jahren, im Jahr 2005, wurde die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik gegründet. Das Gründungsdokument war das Magdeburger Manifest. Es markierte einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung und Förderung von Demokratiepädagogik und -bildung in Deutschland. Das Manifest legte den Grundstein für zahlreiche Initiativen und Diskurse zur Verankerung demokratischer Prinzipien in der Bildung, sowohl in der formalen schulischen Bildung als auch in der außerschulischen politischen Bildung. Nun, zwanzig Jahre später, ist es an der Zeit, eine kritische Bilanz zu ziehen, aktuelle Herausforderungen zu beleuchten und einen Blick auf zukünftige Entwicklungen zu werfen.

Aus diesem Anlass möchten wir einen Sammelband herausgeben, der sich mit den folgenden Themenbereichen auseinandersetzt:

1. Demokratiepädagogik und -bildung im historischen Kontext

- Wie hat sich die Demokratiepädagogik und -bildung seit dem Magdeburger Manifest entwickelt?
- Welche historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen haben die Demokratiepädagogik und -bildung wie in den letzten zwanzig Jahren beeinflusst?

2. Bestandsaufnahme der Praxis von Demokratiepädagogik und -bildung

- Welche Best-Practice-Beispiele und innovativen Ansätze in Schulen und außerschulischen Einrichtungen lassen sich identifizieren?
- Welche Entwicklungen gab es seit dem Magdeburger Manifest in der Theoriebildung und der akademischen Verankerung (Forschung, Lehrpersonenbildung, etc.)?
- Wo hat die Demokratiepädagogik- und -bildung einen entscheidenden Einfluss auf Gesetzgebungen gehabt und wie sieht die Praxis hinter der Gesetzeswirklichkeit aus?
- Wie erfolgreich wurden die im Magdeburger Manifest formulierten Ziele umgesetzt? Wo hinkt die Demokratiepädagogik und -bildung vor 20 Jahren formulierten Idealen noch immer hinterher?

3. Neue Herausforderungen für die Demokratiepädagogik und -bildung

- Wie haben sich gesellschaftliche Veränderungen (z.B. AI, Digitalisierung, Populismus soziale Ungleichheit, Migration) auf die Demokratiepädagogik und -bildung ausgewirkt?
- Welche Herausforderungen stellen sich in einer zunehmend polarisierten, fragmentierten und komplexen Gesellschaft?

4. Zukunftsperspektiven der Demokratiepädagogik und -bildung

- Welche neuen Konzepte und Methoden zur Förderung demokratischer Kompetenzen sind erforderlich?
- Welche Allianzen mit welchen Akteuren in welchen Arenen können der Demokratiepädagogik und -bildung in Analyse und Wirksamkeit neue Horizonte aufweisen? BNE, globales Lernen, deep learning, Fachdidaktiken, ...?
- Wie kann die Demokratiepädagogik und -bildung im Bildungssystem langfristig, und flächendeckend verankert werden?

5. Demokratiepädagogik in einer globalisierten Welt

- Welche Rolle spielt die Demokratiepädagogik und -bildung in einem globalen Kontext?
- Wie kann transnationale Zusammenarbeit zur Förderung demokratischer Bildung gestaltet werden?

Zielgruppe des Sammelbands:

Der Sammelband richtet sich an Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen der Demokratiepädagogik und -bildung, Bildungspolitiker*innen, Lehrkräfte sowie Akteur*innen in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung.

Einreichungshinweise:

Interessierte Autor*innen sind eingeladen, ein Abstract max. 500 Wörter bis zum 1. August 2025 an Markus.Gloe@degede.de zu senden. Das Abstract sollte eine kurze Darstellung des Themas, der Fragestellung der methodischen Herangehensweise sowie der Zuordnung zu den Themenbereichen enthalten. Eine Rückmeldung über die Annahme des Beitrags erfolgt bis zum 10.9.2025.

Der Abgabetermin für die fertigen Beiträge (Umfang: max. 21.000 Zeichen) ist der 31.12.2025. Die Veröffentlichung des Sammelbands ist für Sommer 2026 geplant.

Kontakt und weitere Informationen:

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Markus Gloe unter Markus.Gloe@degede.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und auf eine spannende Auseinandersetzung mit zwanzig Jahren Demokratiepädagogik und -bildung sowie den Herausforderungen der Zukunft!

Herausgeber*innen:

Christine Achenbach-Carret, Joachim Bicheler, Markus Gloe und Robert Reick im Namen der DeGeDe